

Sehr geehrte Frau Dezernentin Grosse

Sehr geehrter Herr Schreiner, Beauftragter des Ministerpräsidenten für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit,

Sehr geehrter Herr Vizepräsident Grabis, cher Michael,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Freundinnen, Liebe Freunde der Deutsch-Französischen Gesellschaft Mainz,

Liebe Preisträgerinnen und Preisträger, liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

es ist mir eine große Freude, heute bei Ihnen in Mainz zu sein und an der Verleihung des Exzellenzpreises / Prix d'Excellence teilzunehmen.

Mein besonderer Dank gilt zunächst der Deutsch-Französischen Gesellschaft Mainz. Mit großem Engagement, viel Leidenschaft und einem tiefen Verständnis für die deutsch-französische Freundschaft trägt sie diesen Preis seit vielen Jahren – und füllt ihn immer wieder mit neuem Leben. Dieses zivilgesellschaftliche Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung.

Ich danke ebenso herzlich der Stadt Mainz sowie dem Land Rheinland-Pfalz für ihre kontinuierliche Unterstützung. Beide sind verlässliche und privilegierte Partner Frankreichs – Partner, die zeigen, wie lebendig und zukunftsgerichtet die deutsch-französische Zusammenarbeit sein kann.

Mainz ist ein ganz besonderer Ort für die deutsch-französische Freundschaft. Der herzliche Empfang, den man hier immer wieder erfährt, geht zu Herzen. Deshalb möchte ich heute ganz bewusst allen Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt und des Landes Rheinland-Pfalz danken, die sich tagtäglich mit beispielhaftem

Engagement für die französische Sprache und Kultur einsetzen. Sie sind die tragende Säule dieser Freundschaft.

Liebe Preisträgerinnen und Preisträger,

heute stehen Sie im Mittelpunkt. Mit Ihrer Leistung, Ihrer Neugier und Ihrer Offenheit zeigen Sie, dass Mehrsprachigkeit kein Selbstzweck ist, sondern eine echte Stärke. Der Prix d'Excellence würdigt nicht nur schulische Erfolge – er steht für Offenheit, für Dialog und für den Willen, über Grenzen hinweg zu denken.

In einer Welt, die zunehmend fragmentiert erscheint, wird eines immer deutlicher: Wir können nur gemeinsam vorankommen, wenn wir einander verstehen. Sprache ist dafür der Schlüssel. Sie schafft Nähe, baut Vertrauen auf und eröffnet neue Perspektiven. Die französische Sprache ist Teil einer weltweiten Gemeinschaft – der Frankophonie –, die für Vielfalt, Austausch und gegenseitigen Respekt steht.

Mehrsprachigkeit bedeutet nicht nur, eine weitere Sprache zu beherrschen. Sie bedeutet, die Welt aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Sie eröffnet Chancen – persönlich, beruflich und gesellschaftlich. Und sie stärkt Europa.

Gerade wenige Tage nach dem Deutsch-Französischen Tag erinnert uns diese Veranstaltung daran: Die deutsch-französische Freundschaft lebt nicht allein von Verträgen oder politischen Erklärungen. Sie lebt durch Menschen wie Sie, durch Ihr Engagement, Ihre Begeisterung und Ihre Bereitschaft, Brücken zu bauen.

Ich gratuliere Ihnen allen sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünsche Ihnen für Ihren weiteren Weg Neugier, Mut und Offenheit. Bleiben Sie Botschafterinnen und Botschafter der Verständigung – heute und in Zukunft. Vielen Dank.